

Donnerstag, 20. Juni 2024

Die Kreide ist weg! -

Alle Schulen des Burgenlandkreises mit digitalen Tafeln ausgestattet

Der Burgenlandkreis nimmt erneut deutschlandweit eine Vorreiterrolle in der Digitalisierung der Bildung ein. Bis April 2024 wurden alle 702 Unterrichtsräume der Schulen in Trägerschaft des Landkreises mit digitalen Tafeln ausgestattet und somit rund 9 Millionen Euro investiert. Anlässlich dieses Meilensteins überzeugten sich Bildungs-Staatssekretär Jürgen Böhm und Landrat Götz Ulrich in einem Vorort-Termin persönlich von dem Erfolg. Durch die medienpädagogische Beraterin des Burgenlandkreises, Jana Maurer-Trautmann, wurde der Nutzen digitaler Tafeln zum Beispiel gerade für geistig beeinträchtigte Kinder in der Käthe-Kruse-Schule in Naumburg vorgeführt.

Landrat Götz Ulrich erklärte: "Mit dem Abschluss der Investitionen werden in den Schulen des Burgenlandkreises insgesamt 11,5 Millionen Euro in die digitale Ausstattung geflossen sein. Damit gehört der Burgenlandkreis zu den fortschrittlichsten Landkreisen in ganz Deutschland. Bei uns werden technische Anforderungen und Pädagogik zusammengedacht und die Schulen mit ihren Fragen nicht allein gelassen. Sie erhalten durch die medienpädagogische Beratung kompetente Unterstützung."

Mit der digitalen Ausstattung können jetzt alle Lehrkräfte mit passgenauen Fortbildungen, mediengestützten Unterricht durchführen. Im Burgenlandkreis werden die Schulen durch eine medienpädagogische Beratung in Fragen der Digitalisierung umfassend betreut. Sie steht den Schulen als stete Ansprechpartnerin zur Seite – für die Einweisung zur Nutzung der beschaff-



ten Technik (Tafeln sowie verschiedenen Endgeräte) sowie für Fortbildungen zum methodisch-didaktischen Einsatz digitaler Endgeräte bzw. Anwendungen im Unterricht.

Hintergrund:

Im Burgenlandkreis wurde im April 2024 eine Vollausstattung mit digitalen Tafeln in jedem Unterrichtsraum erreicht. Neben den digitalen Tafeln können im Unterricht auch Konzepte umgesetzt werden, bei denen Schülerinnen und Schüler mit Klassensätzen mobiler Endgeräte oder PCs arbeiten – in Einzelarbeit oder Gruppenprojekten. Dadurch kann auch die Strategie der Kultusministerkonferenz "Bildung in der digitalen Welt", welche in die Rahmenlehrpläne des Landes integriert ist, umgesetzt werden.

Genutzte Förderprogramme sind:

- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) Zeitraum 2017 – 2020
- Fördermittelprogramm DigitalPakt Schule 2019 2024 (Basisprogramm)
- Fördermittelprogramm DigitalPakt Schule 2019 2024 1. Zusatz zur Verwaltungsvereinbarung (Sofortausstattungsprogramm)
- Fördermittelprogramm DigitalPakt Schule 2019 2024 2. Zusatz zur Verwaltungsvereinbarung (Administration)
- Fördermittelprogramm Richtlinien des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien an Schulen (IKT-RL)

Rückfragen richten Sie bitte an: Pressestelle – Christina Vater

Telefon: 03445 73-1004 Email: <u>pressestelle@blk.de</u>

